

# St. Antonius

Kollbrunn – Rikon – Schlatt

www.st-antonius-kollbrunn.ch | 052 394 02 70

## Gottesdienste

### Pfingsten

#### Sonntag, 8. Juni

**10.30** Eucharistiefeier

Kollekte: Für Zürcher Theologiestudierende

#### Dienstag, 10. Juni

**9.15** Rosenkranzgebet

#### Donnerstag, 12. Juni

**9.15** Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

#### Freitag, 13. Juni

**9.15** Eucharistiefeier entfällt

Der Gedenktag des Hl. Antonius wird am Sonntag, 22. Juni 2025, gefeiert.

### Dreifaltigkeitssonntag

#### Sonntag, 15. Juni

**10.30** Eucharistiefeier – Der Cantus Antonius singt die Messe von Charles Gounod

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

### Fronleichnam

#### Donnerstag, 19. Juni

**9.15** Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

### Dreifaltigkeitssonntag

#### Freitag, 20. Juni

**9.15** Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

### 12. Sonntag im Jahreskreis



#### Sonntag, 22. Juni

**10.30** Familien-Dankgottesdienst

Wir feiern Patrozinium des Hl. Antonius

Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

Anschliessend sind die Familien der 1. bis 3. Klässler herzlich zum Grillieren und Spielen eingeladen.

#### Dienstag, 24. Juni

**9.15** Rosenkranz

#### Donnerstag, 26. Juni

**9.15** Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

#### Freitag, 27. Juni

**9.15** Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

### 13. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 29. Juni

**10.30** Eucharistiefeier

Kollekte: Fürs Soziale Arbeit in unserer Pfarrei

#### Dienstag, 1. Juli

**9.15** Rosenkranzgebet

#### Donnerstag, 3. Juli

**9.15** Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

#### Freitag, 4. Juli

**9.15** Herz-Jesu-Freitag – Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

## Pfarreileben

### Pfingsten – Fest des Heiligen Geistes – 8. Juni 2025

Pfingsten ist das grosse, oft unterschätzte Fest des Heiligen Geistes. Die Apostelgeschichte erzählt, wie der Geist Gottes in Feuerzungen auf die Jünger herabkam. Aus Furcht wurde Mut, aus Verslossenheit Offenheit, aus Rückzug Bewegung. Pfingsten ist der Moment, in dem die Kirche geboren wird: nicht als Institution, sondern als Gemeinschaft von Menschen, die vom Geist Gottes erfüllt sind. Wir feiern dieses Hohe Pfingstfest 50 Tage nach Ostern. Die Zahl 50 steckt auch im Namen selbst: Pfingsten geht auf das griechische pentēkostē (der fünfzigste Tag) zurück. Der Geist, der an Ostern den Auferstandenen lebendig macht, wird an Pfingsten zum Lebensatem der Kirche. Aber wer oder was ist denn überhaupt der Heilige Geist? Der Heilige Geist ist kein unbe-

stimmter Hauch. Er ist Gott selbst – die dritte Person der göttlichen Dreifaltigkeit. In der Kraft des Geistes ist Gott uns nah, lebendig und gegenwärtig. Er wirkt nicht von aussen, sondern in uns: Er inspiriert unser Denken, unser Fühlen, unser Handeln. Und er schenkt uns wirkungsvolle Gaben, die uns helfen, unsern Glauben zu leben und Kirche lebendig zu machen. Unsere katholische Tradition kennt «sieben Gaben des Heiligen Geistes» – gemeint sind damit sieben innere Haltungen, die aus dem Glauben wachsen und ihn zugleich stärken:

Weisheit, die uns lehrt, die Dinge aus Gottes Sicht zu sehen.

Verstand oder Einsicht, die hilft, den Glauben mit dem Leben zu verbinden. Rat, der uns Orientierung gibt, wenn wir Entscheidungen treffen müssen. Stärke, die uns befähigt, auch bei Widerstand oder Schwierigkeiten treu zu bleiben.

Erkenntnis oder heilige Wissenschaft, die uns tiefer verstehen lässt, was Gott mit uns vorhat.

Frömmigkeit, die unser Verhältnis zu Gott von Liebe und Vertrauen prägt. Gottesfurcht, die uns daran erinnert, dass Gott grösser ist als unser Denken – und dass wir ihm mit Ehrfurcht begegnen.

Diese Gaben sind nicht nur etwas für besonders «fromme Menschen». Sie sind ein Angebot an alle Getauften und Gefirmten. Der Heilige Geist wirkt da, wo Menschen offen sind für Gottes Gegenwart – im Gebet, in Gemeinschaft, in der Suche nach dem Guten. Insofern ist Pfingsten nicht nur ein einmaliges Ereignis vor 2000 Jahren, sondern eine Einladung an uns alle: Lass dich erfüllen vom Geist Gottes. Lebe aus seinen Gaben. Und werde so Teil einer Kirche, die lebendig ist, offen, mutig und aus dem Glauben heraus bewegt. Wir laden herzlich ein zur Feier des Pfingstfestes am Sonntag, 8. Juni um 10.30 Uhr in der Kirche St. Antonius Kollbrunn.

## Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom 18. Juni bis zum 6. Juli geschlossen. Sie erreichen aber unseren Seelsorger Pfr. Oliver Stens unter Tel. 052 394 02 85.

## Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.30  
Pfarreisaal St. Antonius Kollbrunn  
Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler:innen
2. Abnahme der Jahresrechnung 2024
3. Abstimmung über den Fusionsvertrag mit Turbenthal
4. Wahl der Kirchenpflege
5. Varia

Details siehe Website und Aushang.  
Die Kirchenpflege

## Warum ich eine Fusion der beiden Kirchgemeinden unterstütze

und für einen sinnvollen Schritt halte – ein persönliches Wort  
Liebe Pfarreiangehörige  
Seit ich als Seelsorger in St. Antonius Kollbrunn wirke, habe ich viele Gespräche über die Zukunft unserer Pfarrei geführt. In den letzten Monaten stand dabei die geplante Fusion der beiden katholischen Kirchgemeinden Zell und Turbenthal im Zentrum. Es ist sicherlich ein Schritt, der wohlüberlegt sein will – gerade weil viele mit ihrer Kirchgemeinde über Jahre, oft über Generationen hinweg, verbunden sind. Ich verstehe sehr gut, dass solche Veränderungen Fragen, vielleicht auch Sorgen auslösen. Wird alles zentralisiert? Geht etwas verloren? Bleibt unsere Pfarrei bestehen? All das sind berechnete Fragen – und es ist gut, dass sie offen ausgesprochen werden. Das ist bei der Informationsveranstaltung im Februar in Rikon und bei einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschliessendem Begegnungsanlass im März in Kollbrunn bereits geschehen – offen, ehrlich und mit viel Bereitschaft zum Zuhören und Verstehen.

In solchen Gesprächen wird deutlich, wie wichtig den Menschen ihre Kirche vor Ort ist – nicht nur als Gebäude oder Struktur, sondern als geistliche Heimat. Diese Verbundenheit verdient Respekt und ein sensibles Vorgehen.

Was mich persönlich überzeugt, ist der klare Grundsatz, dass die beiden

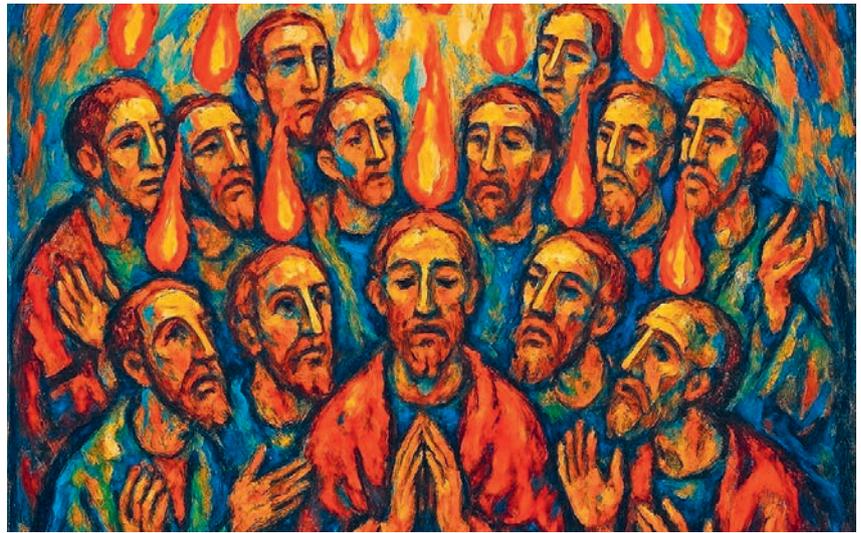


Foto: Pfarrei St. Antonius Kollbrunn

«Das Pfingstereignis» (Darstellung digital entworfen)

Pfarreien St. Antonius Kollbrunn und Herz-Jesu Turbenthal eigenständig bestehen bleiben sollen. Die Fusion betrifft die Verwaltungsebene, nicht unser Pfarreileben. Unsere Gottesdienste, die Seelsorge, unsere Pfarrei-gemeinschaften mit ihren eigenen Schwerpunkten, Ausrichtungen und Charismen bleiben erhalten – und vielleicht kann sogar manches neu aufblühen.

Ich sehe deshalb die Fusion als eine Chance. Sie hilft uns, Kräfte zu bündeln, Verwaltung zu entlasten und klare Strukturen zu schaffen, die auch in Zukunft tragfähig sind. Sie behebt auch eine verwirrende Situation – etwa im Fall der Katholikinnen und Katholiken aus Zell und Rämismühle, die heute seelsorglich zur Pfarrei Turbenthal gehören, aber nur in der Kirchgemeinde Zell stimmberechtigt

sind. So etwas lässt sich unkompliziert, sinnvoll und fair mit einem Zusammenschluss der Kirchgemeinden lösen.

Deshalb halte ich die geplante Fusion für einen sinnvollen Schritt. Ich tue das als Seelsorger, der die Kirche vor Ort schätzt, der die Menschen ernst nimmt und der möchte, dass auch die nächsten Generationen hier Kirche lebendig erfahren können. Natürlich liegt die Entscheidung bei jedem und jeder Einzelnen – und wer Fragen hat oder das Gespräch sucht, ist herzlich eingeladen, auf mich zuzukommen. Mein Wort soll keine Belehrung sein – sondern lediglich eine Einladung, mitzudenken, mitzugehen und mitzugestalten.

Im Vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes – herzliche Grüsse  
Oliver Stens



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden  
[www.forum-magazin.ch/kollbrunn](http://www.forum-magazin.ch/kollbrunn)

**Pfarradministrator:** Dr. Oliver Stens

**Sekretariat:** Maria Sabathy

**Öffnungszeiten:** Do 8.30–11.00, 14.00–17.00

**E-Mail:** sekretariat@st-antoniuss-kollbrunn.ch

**Adresse:** Bahnhofstrasse 9a, 8483 Kollbrunn